



AKS • Arbeitskontrollstelle Solothurn

# Jahresbericht 2018



# Inhaltsverzeichnis

Zahlen 2018 .....	4
Jahresbericht des Präsidenten .....	5
Der Vorstand .....	7
Protokoll der GV .....	8
Bilanz .....	12
Erfolgsrechnung .....	13
Revisionsbericht .....	14
Budget 2019 .....	15

# Zahlen 2018

Die Arbeitskontrollstelle Solothurn (AKS) stellt im Kanton Solothurn, im Auftrag der 14 ihr angeschlossenen paritätischen Vollzugsorgane, den Vollzug der GAV-Bestimmungen und der Flankierenden Massnahmen zum Personenfreizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU sicher. Zu diesem Zweck kontrolliert sie die Löhne- und Arbeitsbedingungen von inländischen und ausländischen Unternehmen und Dienstleistungserbringern in den Branchen, in denen ihre Auftraggeber, die Paritätischen Kommissionen, mit dem Vollzug der geltenden Gesamtarbeitsverträge (GAV) beauftragt sind.

Der Vollzug der Kontrollen wurde in den vergangenen Jahren immer professioneller umgesetzt. Das ist auch richtig und wichtig. Diesen Auftrag will die AKS für ihre Mitglieder erfüllen. Denn das ist auch eine Grundlage für einen gesunden, intakten und starken Wirtschaftsstandort im Kanton Solothurn.

Im Jahr 2018 führte die AKS insgesamt 975 Kontrollen in den zuständigen Branchen, die einen allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag unterstehen, durch. Es wurden 501 ausländische Betriebe und 175 ausländische Selbständig-Erwerbende kontrolliert. Auf der anderen Seite wurden aber 299 Kontrollen bei Schweizer Betrieben getätigt.

Im Jahr 2018 hat das AWA der AKS 7'655 Meldungen weitergeleitet. Die meisten Meldungen betrafen das Metallgewerbe (15.94%), gefolgt von den Elektrikern (13.86%) und dem Schreinerhandwerk (12.33%). Wenn man die gemeldeten Einsatztage (rund 169'819) auf Mannsjahre umrechnet, so haben die gemeldeten Arbeitgeber rund 770 Mannsjahre im Kanton Solothurn gearbeitet. Fast 220 Mannsjahre wurden bei den Elektrikern gearbeitet. Diese hohe Zahl hat aber einen direkten Zusammenhang mit der Grossbaustelle in Luterbach. Das gleiche gilt für die Metallbauer, welche mit 98.9 Mannsjahren ebenfalls oben ausschwingen.

Rund 5.6% der kontrollierten Unternehmen sind beanstandet worden. Diese Zahl ist etwas höher als 2017.

Die Kontrollen entsprachen qualitativ und quantitativ den gesetzten Vorgaben. Den Mitarbeitenden der Kontrollstelle „Schafer Dienste GmbH“ gebührt ein Dankeschön für die gute Arbeit. Die Zusammenarbeit zwischen der AKS, den PK und dem AWA Solothurn ist konstruktiv. Alle der AKS angeschlossenen PK melden konsequent Meldeverstösse, Auskunftsverweigerungen und Verstösse gegen GAV-Bestimmungen an die zuständige kantonale Stelle.

Andreas Gasche, Geschäftsstelle

<b>Zahlen und Fakten</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Ertrag</b>						
Mitgliederbeiträge	9'500.00	10'500.00	11'000.00	10'500.00	10'500.00	10'500.00
Erträge aus Kontrollen	333'234.00	385'148.00	308'833.00	278'907.60	260'537.20	249'147.65
<b>Aufwand</b>						
Kontrollaufwand	246'870.00	286'463.00	254'815.00	234'398.15	218'101.80	204'735.40
Rückvergütung an PBK	36'741.00	39'778.00	5'111.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsaufwand	61'109.00	76'241.00	37'652.00	24'542.40	45'533.04	25'318.75
Veranstaltungen	3'153.00	2'988.00	2'196.00	2'842.15	2'863.95	4'244.65

# Jahresbericht des Präsidenten



An der letzten Generalversammlung im Mai 2018 durfte ich für zwei Jahre das Präsidium der Arbeitskontrollstelle Solothurn (AKS) übernehmen. Die Arbeitskontrollstelle hatte sich im Jahr 2017 mit den risikobasierten Kontrollvorgaben des Seco befasst. Diese Diskussion wurde auch 2018 weitergeführt.

Ein wichtiger Punkt war 2018 auch der Entscheid, die Kontrollen auf einem schweizweit abgestützten IT-System zu erfassen. Die Umsetzung wurde für 2019 geplant. Auch bei dieser Entwicklung spielte letztlich die Forderung nach einer raschen und konsequenten Umsetzung der Seco-Vorgaben eine wichtige Rolle.

## Studie Interface

An seiner ersten Sitzung im Jahr 2018 hat sich der Vorstand der AKS mit der Studie der Firma Interface befasst. Die Firma Interface ist ein unabhängiges Unternehmen und unterstützt und berät Organisationen bei Ihrer Weiterentwicklung sowie bei der Erarbeitung von Strategien. Anfangs 2017 hat der Vorstand der Arbeitskontrollstelle des Kantons Solothurn (AKS) sich eine Übersicht über die Vollzugstätigkeiten der im Kanton Solothurn aktiven paritätischen Kommissionen (PK) verschaffen wollen.

Bezüglich der Resultate stellen die Macher der Studie fest: „Der Informationsaustausch zwischen den im Vollzug der Arbeitsmarktkontrolle beteiligten Akteuren funktioniert grundsätzlich gut. Dies ist einerseits auf die schlanke Struktur des Systems und andererseits auf die gute Vernetzung unter den Akteuren zurückzuführen. Trotzdem wünschen sich einige Verantwortliche der PK einen engeren Austausch um Vollzugsfragen beziehungsweise Vollzugserfahrungen zu besprechen. Diesbezüglich empfehlen wir den Verantwortlichen der AKS, ein entsprechendes Austauschgefäss zu prüfen.“

Auch in Sachen Effizienz kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Im Kanton Solothurn erfolgt die Arbeitsmarktkontrolle über ein duales System durch die kantonale Verwaltung, die tripartiten Kommissionen (Branchen ohne AVE GAV) und die paritätischen Kommissionen (Branchen mit AVE GAV). Trotz der komplexen Vollzugsstrukturen kann die Umsetzung im analysierten Bereich der Branchen mit AVE GAV als effizient beurteilt werden. Die mit den Kontrollen beauftragte Stelle arbeitet mit schlanken Strukturen und erzielt einen beachtlichen Output (Anzahl Kontrollen).“

Auch in Sachen Wirksamkeit kommt die Studie zu einem positiven Schluss: „Hinsichtlich Wirksamkeit kann festgehalten werden, dass sowohl die Verantwortlichen der befragten PK als auch die übrigen interviewten Personen die Kontrolltätigkeiten im Bereich der AVE GAV als wirksam einstufen.“

Man darf also feststellen, dass die AKS Solothurn in Bezug auf die risikobasierte Umsetzung der Kontrolltätigkeit gut aufgestellt ist.

## **Digitalisierung der Kontrolltätigkeit**

Ein weiterer Schritt in Sachen Umsetzung der Seco-Vorgaben war die Anpassung sämtlicher Leistungsvereinbarungen zwischen der AKS. Auch dieser Prozess war notwendig, weil das Seco die risikobasierte Umsetzung vorangetrieben hat. Eine wichtige Vorgabe war die Verhinderung von Mehrfachkontrollen. Der Bund will verhindern, dass ausländische Firmen, die in der Schweiz sauber arbeiten in jedem Kanton erneut kontrolliert werden. Die Umsetzung einer solchen Vorgabe ist aber nur möglich, wenn man in der ganzen Schweiz mit dem gleichen IT-System arbeitet.

BatiControl und ISAB sind zwei grössere Projekte, welche diese Vorgaben erfüllen werden. Das Projekt ISAB wird vor allem vom Bauhauptgewerbe vorangetrieben. Es soll nebst einem transparenten Kontrollstatus auch die Anforderungen an eine risikobasierte Marktbeobachtung und Kontrolltätigkeit erfüllen.

Das System BatiControl, will die ganzen Kontrollprozesse von der Anmeldung im ZEMIS bis hin zur Verarbeitung durch die PK vereinheitlichen und ebenfalls transparenter gestalten. In diesem Bereich hat der Kanton Solothurn das Glück, dass die Kontrollstelle der AKS im Pilot mitarbeiten und mitgestalten darf. Die beiden Systeme wurden dem Vorstand Ende 2018 und anfangs 2019 vorgestellt. Der Vorstand bleibt am Ball und ist an den weiteren Schritten interessiert. Nötigenfalls wird die AKS ihre Mitglieder zu einem Informationsanlass einladen.

## **Die Arbeit im Vorstand**

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 siebenmal getroffen. Nebst den oben beschriebenen Themen wurde die Kontrolltätigkeit zur Kenntnis genommen und diskutiert. Durch die Vertretung der kantonalen Kontrollinstanz im Vorstand ist auch immer wieder ein Quervergleich zwischen den beiden Kontrollstellen möglich. An jeder Sitzung kommen auch Spezialfälle zur Sprache. Das sind Firmen, die Fragen haben oder sich über irgendeine Massnahme beschweren.

Politisch blieb auch 2018 vieles im Wandel. Die Herausforderungen mit den immer neuen Umsetzungsmassnahmen nehmen stetig zu und es ist nötig, dass alle involvierten Akteure an einem Strang ziehen. Denn der politische Druck auf die sozialpolitisch wichtigen flankierenden Massnahmen bleibt konstant hoch.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist offen und konstruktiv. Auf die kommende Generalversammlung hin wird es im Vorstand zu einigen Wechseln kommen. Der Vorstand dankt allen, die ins zweite Glied zurücktreten für die zum Teil langjährige und konstruktive Zusammenarbeit. Der Vorstand freut sich auf die neuen Mitglieder.

Peter Thut, Präsident AKS



Impressionen von der Generalversammlung AKS 2018

# Der Vorstand

## Präsidium und Vorstand

Peter Thut	Präsident	suissetec solothurn
Ivano Marraffino	Vizepräsident	Gewerkschaft Unia
Kurt Sigrist		Baumeisterverband Solothurn
Zabedin Iseini		Gewerkschaft Syna
Kurt Jäggi		Verband kantonal-solothurnischer Elektroinstallateure
Marcel Dummermuth		Gewerkschaft Unia
Simon Gassler		Maler- und Gipserunternehmerverband des Kantons Solothurn
Raffaele Mitrucci		Gewerkschaft Unia
Daniel Morel		AWA Solothurn



Peter Thut



Ivano Marraffino



Kurt Sigrist



Zabedin Iseini



Kurt Jäggi



Marcel Dummermuth



Simon Gassler



Raffaele Mitrucci



Daniel Morel

## Geschäftsstelle

Kantonal-Solothurnischer Gewerbeverband, Solothurn

## Kontrollstelle

Schafer Dienste GmbH, Olten

# Protokoll

der 11. Generalversammlung  
vom 16. Mai 2018, 19.00 Uhr im H4 Hotel Solothurn

Vorsitz	Ivano Marraffino, Präsident (Vertreter Arbeitnehmer)
Anwesend	37 Mitglieder und Gäste (gemäss Präsenzliste); es sind 17 Vertreter der Paritätischen Kommissionen, welche der AKS angeschlossen sind, anwesend.
Protokoll	Andreas Gasche, Geschäftsstelle
Verteiler	Mitglieder AKS Solothurn, Geschäftsstelle, Kontrollstelle

---

## Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der 10. Generalversammlung
  3. Genehmigung des Jahresberichts 2017
  4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Berichtes der Revisionsstelle
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Wahlen
    - a. Präsidium
    - b. Revisionsstelle
  7. Mitgliederbeiträge 2018
  8. Genehmigung des Budgets 2018
  9. Anträge
  10. Verschiedenes
- 

## Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident Ivano Marraffino begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 11. Generalversammlung der AKS Solothurn im H4 Hotel in Solothurn.

Einen speziellen Gruss richtet er an den Kantonsratspräsidenten Urs Ackermann an die Volkswirtschaftsdirektorin Regierungsrätin Brigitte Wyss sowie an die anwesenden Vertreter der Politik, die Herren vom Amt für Wirtschaft und Arbeit, an Kilian Bärtschi von der Suva Solothurn, an Dr. Oliver Bieri von Interface (Politikstudien Forschung und Beratung) und an sämtliche Vertreterinnen und Vertreter der Paritätischen Kommissionen.



Mit ein paar einleitenden Worten eröffnet der Präsident die Versammlung. Das Freizügigkeitsabkommen ist eine Erfolgsgeschichte. Die flankierenden Massnahmen funktionieren weitgehend. Die AKS kontrolliert für ihre Mitglieder, die Paritätischen Kommissionen, auf dem Terrain die Einhaltung der in den jeweiligen Gesamtarbeitsverträgen geltenden Arbeitsbedingungen. Die Paritätischen Kommissionen sind ein Gebilde das von den Sozialpartnern, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden, geschaffen ist. Wird die Sozialpartnerschaft wirklich auf Augenhöhe gelebt und nach aussen getragen, ist das im Interesse von allen – trotz in einigen Punkten gegensätzliche Interessen und hin und wieder auftretenden Meinungsverschiedenheiten. Dieses Gebilde ist in Europa und wahrscheinlich weltweit einzigartig und dem gilt es auch Sorge zu tragen.

Der Präsident freut sich über den Besuch von Regierungsrätin Brigit Wyss. Er übergibt das Wort der Solothurner Volkswirtschaftsdirektorin. RR Brigit Wyss lobt die Zusammenarbeit zwischen der der AKS und den kantonalen Behörden, vor allem dem AWA. Das AWA und die AKS arbeiten gut zusammen. Die Schweizer Wirtschaft läuft immer noch gut; der Wirtschaftsmotor brummt. Es gibt in der Schweiz eine grosse Nachfrage nach Arbeitskräften. In dieser Situation gilt es den fairen Wettbewerb spielen zu lassen. Wer in der Schweiz arbeiten will soll gleichlange Spiesse haben wie der einheimische Unternehmer. Die flankierenden Massnahmen schützen sowohl der Arbeitgeber als auch den Arbeitnehmer vor unfairen Mitbewerbern. RR Wyss wünscht der AKS weiterhin viel Erfolg. Sie freut sich über viele gute Gespräche und eine informative Generalversammlung.

Der Präsident, Ivano Marraffino, bedankt sich für die Worte und überreicht der Solothurner Volkswirtschaftsdirektorin ein kleines Geschenk.

### **1. Wahl der Stimmzähler**

Der Präsident schlägt folgende Stimmzähler vor:

- Kurt Sigrist für die Arbeitgebervertreter
- Marcel Dummermuth für die Arbeitnehmervertreter

Es gibt keinen Widerspruch aus den Reihen der Anwesenden. Die Herren Sigrist und Dummermuth werden einstimmig gewählt.

Es sind 17 von 26 Delegierte anwesend.

### **2. Protokoll der 10. Generalversammlung**

Das Protokoll der 10. Generalversammlung ist im Jahresbericht 2017 abgedruckt. Es ist zudem auf der Webseite aufgeschaltet: <http://www.aks-so.ch/dokumente>

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und bei der Verfasserin Alissia Salini von der Geschäftsstelle verdankt.

### **3. Genehmigung des Jahresberichts 2017**

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Der Präsident nimmt zwei Punkte auf. Er geht kurz auf die Grossbaustelle „Biogen“ in Luterbach ein. Die AKS arbeitet gut mit dem Generalunternehmer Jacobs zusammen. Im Verhältnis zur Anzahl der Bauarbeiter auf der Baustelle gibt es wenig Verfehlungen zu melden. Die

Firma Biogen GmbH hat aber auch absolut kein Interesse, dass Verfehlungen publik werden.

2017 wurden weniger Verfehlungen aufgedeckt. Das deutet darauf hin, dass die Kontrollen präventiv wirken. Sorgen bereiten der AKS sehr oft Kleinbaustellen mit Arbeiten, die innert kürzester Zeit beendet sind.

Der Vorstand der AKS hat nach 10 Jahren Tätigkeit beschlossen, mit der Firma Interface zu schauen, wo die AKS steht und welche Verbesserungen vorgenommen werden müssen. Die Studie der Firma Interface wird im Anschluss an die Generalversammlung vorgestellt.

Er dankt der Geschäftsstelle, der Kontrollstelle und den Kollegen im Vorstand für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Es gibt keine Fragen aus dem Publikum. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

#### **4. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und des Berichtes der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht wurden ebenfalls im Jahresbericht abgedruckt. Andreas Gasche erläutert einzelne Posten der Rechnung 2017. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 4'017.44 ab.

Die Rechnung wurde von Carlos Vidal & Partner Treuhand AG revidiert. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Zur Rechnung gibt es aus dem Publikum keine Fragen. Die Rechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

#### **5. Entlastung des Vorstandes**

Der Geschäftsführer nimmt die Entlastung des Vorstandes vor. Diese wird einstimmig gewährt.

#### **6. Wahlen**

##### **a) Präsidium**

Gemäss Statuten ändert das Präsidium alle 2 Jahre. Vor zwei Jahren wurde Ivano Marraffino zum Präsidenten gewählt. Turnusgemäss ändert das Präsidium von den Arbeitnehmer zu den Arbeitgeberorganisationen. Der Vorstand schlägt deshalb folgende Änderung vor: Als Präsident soll künftig Peter Thut von der PBK Gebäudetechnik amten. Peter Thut ist Geschäftsführer der Wülser AG in Lostorf. Als Vize-Präsident wird Ivano Marraffino vorgeschlagen.

Die Vorschläge sind nicht bestritten. Die Versammlung wählt das vorgeschlagene Präsidium einstimmig.

Der neue Präsident Peter Thut dankt den Anwesenden für das Vertrauen und die Wahl. Er dankt aber auch dem abtretenden Präsidenten für seine Arbeit. Ivano Marraffino hat in den vergangenen zwei Jahren viel geleistet und die AKS in Schuss gehalten. Peter Thut überreicht Ivano Marraffino ein kleines Geschenk. Im Vorstand bleibt im Jahr 2018 alles beim Alten. Es gibt keine weiteren Mutationen.

## b) Revisionsstelle

Der Vorschlag des Vorstandes lautet: Carlos Vidal & Partner Treuhand AG, Solothurn.

Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag zu. Die Carlos Vidal & Partner Treuhand AG wird einstimmig gewählt.

## 7. Mitgliederbeiträge 2018

Die Mitgliederbeiträge betragen wie bisher:

Fr. 1'000.00 für regionale Paritätische Kommissionen

Fr. 500.00 für Zentrale Paritätische Kommissionen

Der Vorstand beantragt, diese Beiträge so zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

## 8. Genehmigung des Budgets 2018

Andreas Gasche stellt kurz das Budget 2018 vor.

Das Budget sieht folgende Erträge vor:

Mitgliederbeiträge	Fr.	10'500.00	
Kontrollerträge	Fr.	268'556.05	
Total Erträge			Fr. 279'056.05

Das Budget sieht folgende Ausgaben vor:

Kontrollaufwand	Fr.	222'934.10	
Personalaufwand	Fr.	23'750.00	
allgemeiner Betriebsaufwand	Fr.	28'027.10	
Total Aufwand			Fr. 274'711.20

<b>Gewinn</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'344.85</b>
---------------	------------	-----------------

Das Budget wird ebenfalls einstimmig genehmigt.

## 9. Anträge

Aus den Reihen der Mitglieder sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes

Das Datum für die nächste Generalversammlung ist der **Mittwoch, 15. Mai 2019**. Der Präsident fordert das Publikum auf, sich Datum bereits zu notieren. Aus dem Publikum gibt es keine Wortmeldungen. Der Präsident erklärt den offiziellen Teil für beendet.

Schluss der Versammlung: 19.40 Uhr

Für das Protokoll

Der Präsident



Ivano Marraffino

Die Geschäftsstelle



Andreas Gasche

# Bilanz

mit Vorjahresvergleich per 31.12.2018

<b>Bezeichnung</b>	<b>Bilanz per 31.12.2018</b>		<b>Bilanz per 31.12.2017</b>	
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	Fr.	66'787.70	Fr.	27'397.45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	-	Fr.	-
Übrige Forderungen	Fr.	-	Fr.	-
Aktive Rechnungsabgrenzung	Fr.	9'871.95	Fr.	62'914.95
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>76'659.65</b>	<b>Fr.</b>	<b>90'312.40</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>Fr.</b>	<b>76'659.65</b>	<b>Fr.</b>	<b>90'312.40</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Fr.	-	Fr.	1'436.09
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	Fr.	2'286.34	Fr.	-
Kurzfristige Rückstellungen	Fr.	3'000.00	Fr.	-
Passive Rechnungsabgrenzung	Fr.	8'462.60	Fr.	30'759.90
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>Fr.</b>	<b>13'748.94</b>	<b>Fr.</b>	<b>32'195.99</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Eigenkapital	Fr.	62'910.71	Fr.	58'116.41
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>Fr.</b>	<b>62'910.71</b>	<b>Fr.</b>	<b>58'116.41</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'794.30</b>	<b>Fr.</b>	<b>-4'017.44</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>Fr.</b>	<b>76'659.65</b>	<b>Fr.</b>	<b>90'312.40</b>

# Erfolgsrechnung

mit Budgetvergleich vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

Bezeichnung	Erfolgsrechnung 2018		Budget 2018	
<b>ERTRAG</b>				
Mitgliederbeiträge	Fr.	10'500.00	Fr.	10'500.00
Ertrag Kontrollen	Fr.	249'147.65	Fr.	268'556.05
Übriger Ertrag	Fr.	-	Fr.	-
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>Fr.</b>	<b>259'647.65</b>	<b>Fr.</b>	<b>279'056.05</b>
<b>AUFWAND</b>				
Kontrollen Extern	Fr.	-204'735.40	Fr.	-222'934.10
<b>Direkter Betriebsaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>-204'735.40</b>	<b>Fr.</b>	<b>-222'934.10</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>Fr.</b>	<b>54'912.25</b>	<b>Fr.</b>	<b>56'121.95</b>
Personalaufwand	Fr.	-17'494.55	Fr.	-23'750.00
<b>Personalaufwand inkl. Sozialleistungen</b>	<b>Fr.</b>	<b>-17'494.55</b>	<b>Fr.</b>	<b>-23'750.00</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>Fr.</b>	<b>37'417.70</b>	<b>Fr.</b>	<b>32'371.95</b>
Aufwand Veranstaltungen	Fr.	-4'244.65	Fr.	-3'000.00
Allg. Verwaltungs- und Informatikaufwand	Fr.	-25'318.75	Fr.	-24'927.10
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>Fr.</b>	<b>-29'563.40</b>	<b>Fr.</b>	<b>-27'927.10</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>Fr.</b>	<b>7'854.30</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'444.85</b>
Finanzertrag	Fr.	-	Fr.	-
Finanzaufwand	Fr.	-60.00	Fr.	-100.00
<b>Finanzerfolg</b>	<b>Fr.</b>	<b>-60.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>-100.00</b>
<b>Betriebsergebnis 2 (operativer Cashflow)</b>	<b>Fr.</b>	<b>7'794.30</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'344.85</b>
<b>Betriebsergebnis Reinverlust/-gewinn</b>	<b>Fr.</b>	<b>7'794.30</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'344.85</b>
a. o. Ertrag	Fr.	-	Fr.	-
Auflösung von Rückstellung	Fr.	-	Fr.	-
a. o. Aufwand	Fr.	-	Fr.	-
Bildung von Rückstellung	Fr.	-3'000.00	Fr.	-
<b>Perioden- und betriebsfremder Erfolg</b>	<b>Fr.</b>	<b>-3'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>-</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'794.30</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'344.85</b>

# Revisionsbericht

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

## **Arbeitskontrollstelle Solothurn**

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins **Arbeitskontrollstelle Solothurn für das am 31.12.2018** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Solothurn, 11.04.2019

## **Carlos Vidal & Partner Treuhand AG**



Carlos Vidal  
Betriebsökonom FH / HWV  
Zugelassener Revisor RAB

Mitglied TREUHAND|SUISSE

### **Carlos Vidal & Partner Treuhand AG**

Hans Huber-Strasse 38, Postfach 354, 4502 Solothurn, Tel. +41 (0)32 626 35 35  
Fax +41 (0)32 626 35 36, info@vidal-treuhand.ch, www.vidal-treuhand.ch

**BILANZIERT, KALKULIERT,  
ADMINISTRIERT**

# Budget 2019

Bezeichnung	ER 2018	Budget 2018	Budget 2019
<b>ERTRAG</b>			
Mitgliederbeiträge	Fr. 10'500.00	Fr. 10'500.00	Fr. 10'500.00
Ertrag Kontrollen	Fr. 249'147.65	Fr. 268'556.05	Fr. 251'895.45
Übriger Ertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>Fr. 259'647.65</b>	<b>Fr. 279'056.05</b>	<b>Fr. 262'395.45</b>
<b>AUFWAND</b>			
Kontrollen Extern	Fr. -204'735.40	Fr. -222'934.10	-206'731.70
<b>Direkter Betriebsaufwand</b>	<b>Fr. -204'735.40</b>	<b>Fr. -222'934.10</b>	<b>Fr. -206'731.70</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>Fr. 54'912.25</b>	<b>Fr. 56'121.95</b>	<b>Fr. 55'663.75</b>
Personalaufwand	Fr. -17'494.55	Fr. -23'750.00	Fr. -16'700.00
<b>Personalaufwand inkl. Sozialleistungen</b>	<b>Fr. -17'494.55</b>	<b>Fr. -23'750.00</b>	<b>Fr. -16'700.00</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>Fr. 37'417.70</b>	<b>Fr. 32'371.95</b>	<b>Fr. 38'963.75</b>
Aufwand Veranstaltungen	Fr. -4'244.65	Fr. -3'000.00	Fr. -4'000.00
Allg. Verwaltungs- und Informatikaufwand	Fr. -25'318.75	Fr. -24'927.10	Fr. -31'100.00
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>Fr. -29'563.40</b>	<b>Fr. -27'927.10</b>	<b>Fr. -35'100.00</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>Fr. 7'854.30</b>	<b>Fr. 4'444.85</b>	<b>Fr. 3'863.75</b>
Finanzertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Finanzaufwand	Fr. -60.00	Fr. -100.00	Fr. -60.00
<b>Finanzerfolg</b>	<b>Fr. -60.00</b>	<b>Fr. -100.00</b>	<b>Fr. -60.00</b>
<b>Betriebsergebnis 2 (operativer Cashflow)</b>	<b>Fr. 7'794.30</b>	<b>Fr. 4'344.85</b>	<b>Fr. 3'803.75</b>
<b>Betriebsergebnis Reinverlust/-gewinn</b>	<b>Fr. 7'794.30</b>	<b>Fr. 4'344.85</b>	<b>Fr. 3'803.75</b>
a. o. Ertrag	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Auflösung von Rückstellung	Fr. -	Fr. -	Fr. 3'000.00
a. o. Aufwand	Fr. -	Fr. -	Fr. -
Bildung von Rückstellung	Fr. -3'000.00	Fr. -	Fr. -
<b>Perioden- und betriebsfremder Erfolg</b>	<b>Fr. -3'000.00</b>	<b>Fr. -</b>	<b>Fr. 3'000.00</b>
<b>Jahreserfolg</b>	<b>Fr. 4'794.30</b>	<b>Fr. 4'344.85</b>	<b>Fr. 6'803.75</b>

Arbeitskontrollstelle Kanton Solothurn  
Hans Huber-Strasse 38  
4500 Solothurn

032 624 46 27  
[info@arbeitskontrollstelle.ch](mailto:info@arbeitskontrollstelle.ch)  
[www.aks-so.ch](http://www.aks-so.ch)